

Exklusiv-Garagen und Winterbetrieb von Elektroautos

Während die Stahlfertigaragen von www.Exklusiv-Garagen.de im Winter ihre Vorzüge vollumfänglich ausspielen, haben Elektroautos mit ihrer geringen Weichweite bei Frost das Nachsehen. Wer kauft so etwas, ohne zu rechnen? Die Speicherkapazität von Autobatterien sinkt dramatisch bei Minustemperaturen. Bei minus 10 oder 20 Grad Celsius ist an einen Betrieb überhaupt nicht mehr zu denken.

Elektrobusse bleiben in der Halle

Elektrobusse mit Oberleitung gab es bis in die sechziger Jahre hinein. Doch dann wurde ihr unwirtschaftlicher Betrieb aufgegeben. Die Übertragungsverluste von einer Primärenergie über den Strom zur Bewegungsenergie sind einfach zu groß.



Exklusiv-Garagen schützen vor dem Winterwetter

Die größte und gefährlichste Religion der Menschheit ist die Staatsgläubigkeit. [1] Behauptet eine Behörde, Elektromobilität sei wunderbar, dann wird dies nicht kritisch hinterfragt, sondern als optimal angesehen. Gegen jede Vernunft wird vergessen, warum die ersten Elektromobile von Autos mit Verbrennungsmotor verdrängt wurden. Wie Schildbürger fangen sogar Ingenieure an, Licht in Säcken in das Rathaus zu tragen und lassen Elektrobusse für den Personennahverkehr oder Sklavennahverkehr bauen.

Ein Mensch mit ein wenig Verstand käme nie auf solch eine Idee. Das tun nur Sklaven, die blind und hilflos hinter ihren Herren her stolpern. Eine Großstadt in Nordrhein-Westfalen musste trotz der Tageshöchsttemperaturen von Null Grad Celsius oder mehr ihre Elektrobusse außer Betrieb nehmen, weil der Ladestatus 60 Prozent nicht unterschreiten darf, um bleibenden Schäden an den Batterien vorzubeugen. Einen Dieseltank kann man leerfahren, ohne Schäden befürchten zu müssen. Ein Kindergarten ist harmlos in Anbetracht solch einer Verantwortungslosigkeit von vermeintlich erwachsenen Menschen, die keine Kosten scheuen, um einer angeblichen Energiewende zu dienen, die aus elektrotechnischen und aus wirtschaftlichen Gründen niemals stattfindet. [2]

Der Kaiser ist nackt: Zahlen und Fakten

Die folgende Beispielrechnung bezieht sich auf einen Personenkraftwagen: „Stromkosten pro 100 km: $0,30 \cdot 28,8 = 8,64$ € - dazu kommen Batteriekosten, die bei einem Preis für einen 60 kWh-Akku von z.B. $280 \cdot 60 = 16.800$ €, einer Lebensdauer von etwa 8 Jahren und einer Fahrleistung von 41 km/Tag oder 15000 km/Jahr auf $1200 \cdot 100$ km umzulegen sind und damit z.B. 14 € pro 100 km ergeben würden. Die Gesamtkosten wären dann 24,6 € pro 100 km, was beim derzeitigen Benzinpreis (Super) von $\sim 1,34$ € einem Verbrauch von 18,4 Litern entspräche. Da das E-Fahrzeug im Anschaffungspreis etwa 30% höher liegt als ein Benziner, ist es als ausgesprochen unwirtschaftlich anzusehen – selbst wenn es Steuervorteile gibt.

...

Erhebliche Unannehmlichkeiten sind bisher durch die geringe Reichweite (besonders im Winter mit Heizung und alter Batterie) sowie lange Ladezeiten bedingt, wodurch kaum eine Nutzung für größere Strecken möglich war – die Batteriekapazität müsste dazu mindestens um den Faktor vier höher sein als bisher üblich. Allerdings steigt die Energiedichte bei Neuentwicklungen bereits um etwa 50%, und der Trend geht zu deutlich größerer Kapazität. Abgesehen davon, dass die geringen Lithium-Vorräte bei Weitem nicht für eine allgemeine Elektromobilität ausreichen, ...“ [3]

Vorzüge von Exklusiv-Garagen im Winter

In den einbruchgeschützten und gut belüfteten Fertiggaragen können die Wagenfenster einen Spalt breit geöffnet werden, damit das feuchte Wageninnere trocknen kann. Das Auto ist vor Niederschlägen und vor Rauhreif geschützt, was im Winter ein sofortiges Starten erlaubt. Ideal sind ein Ringfundament oder Punktfundamente statt einer Betonbodenplatte, um in der Garage Verbundpflastersteine zu verlegen, durch deren Ritzen Tropfwasser vom nassen Auto im Erdboden versickert. Dadurch muss weniger Wasser verdunstet werden, was das Garageninnere und damit das Auto schneller trocknen lässt. Weitere Vorzüge lernen Bauherren beim Ortstermin mit einem Fachberater kennen, der über das Kontaktformular auf www.Exklusiv-Garagen.de oder über die Servicenummer 0800 785 3785 erbeten werden kann.

Quellen:

[1] www.dzig.de/Autoritaetshoerigkeit-und-Staatsglaeubigkeit

[2] www.kurzlink.de/Elektrobusse

[3] www.kurzlink.de/Elektroluege

www.kurzlink.de/Exklusiv-Garagen

Unternehmensinformation

Die Qualität des Originals bedeutet seit 2004: Exklusiv-Garagen sind Fertiggaragen für's Leben. 110 Mitarbeiter produzieren hochwertige Fertigteilgaragen in unterschiedlichen Größen und Varianten. Bis 2014 wurden 22.000 zufriedene Garagenkunden gezählt. Gemeinsam mit dem Partner Hörmann KG arbeitet Exklusiv-Garagen eigenverantwortlich an der Entwicklung für die unter anderem eingesetzten Hörmann Schwingtore und Sectionaltore, Garagentorantriebe und Garagenneben Türen. Diese lebenslange Allianz ermöglicht ein innovatives Arbeiten und die gemeinschaftliche Entwicklung neuartiger Garagen. Die Ideen orientieren sich an den Wünschen und Vorstellungen der Kunden. Bei Exklusiv-Garagen bleiben daher keine Kundenwünsche offen. Zu den Grundsätzen zählen konsequentes Qualitätsmanagement, Teamgeist, Kundenorientierung und modernste servergestützte Informationstechnologie. Kundenfreundlichkeit, Innovation und das Eingehen auf Kundenvorstellungen machen Exklusiv-Garagen zum Ansprechpartner bei der Planung und dem Kauf von Wunschgaragen. Das Unternehmen agiert bundesweit und stellt gerne vor Ort einen kompetenten Fachberater zur Verfügung.

Unternehmenskontakt

exklusivgaragen

Exklusiv-Garagen GmbH & Co. KG
Werner Diestelkamp
Schloßstr. 4
32108 Bad Salzuflen
Deutschland
Fon 0800 785 3785
Fax 05222 368 0113
Info at Exklusiv-Garagen.de
www.exklusiv-garagen.de

Pressekontakt

publicEffect.com
Hans Kolpak

Hans Kolpak
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz
Deutschland
Telefon: 03741 423 7123
Hans.Kolpak at Fertiggaragen.be
www.fertiggaragen.be